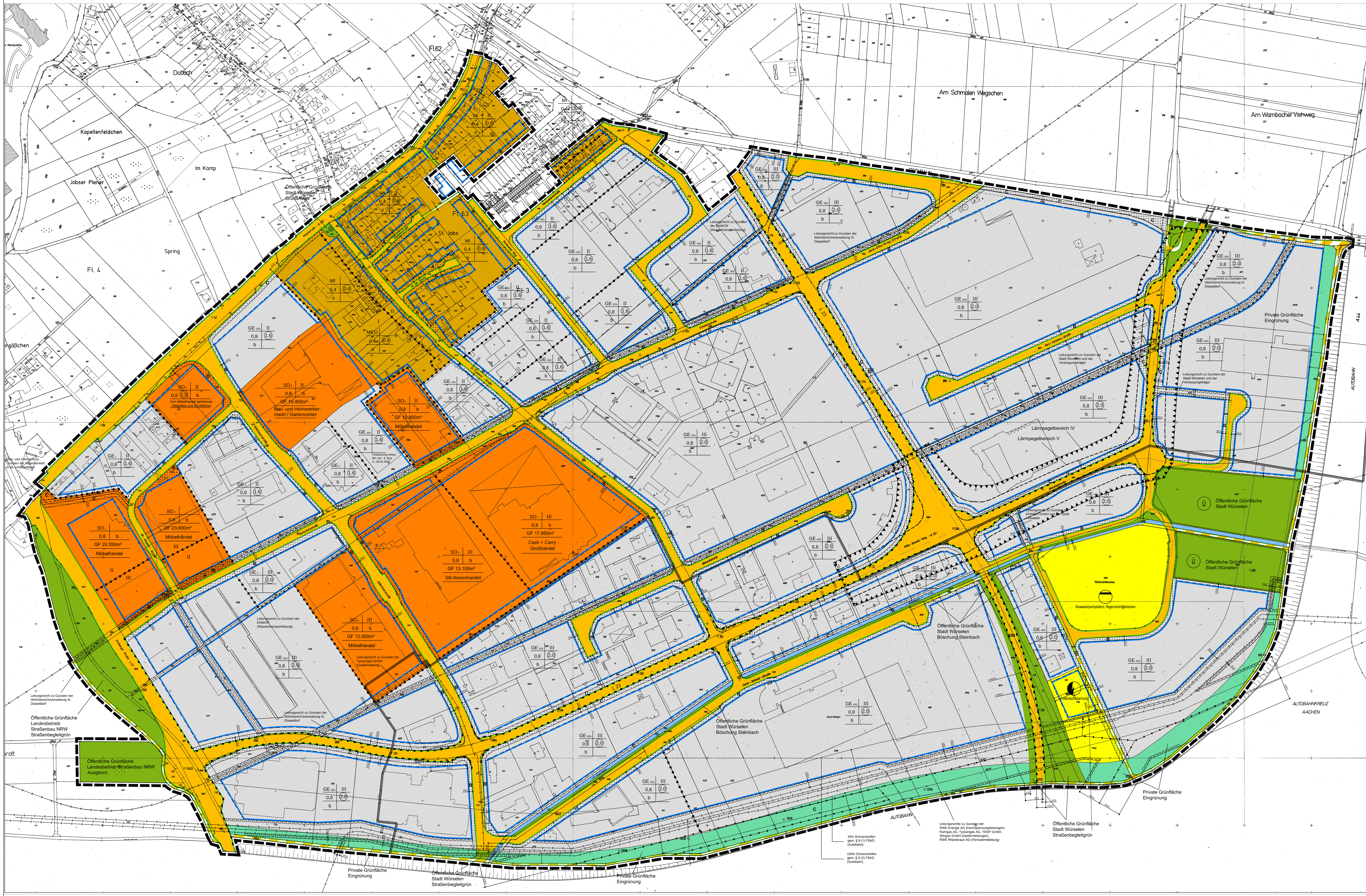


Legende

1. Art der baulichen Nutzung

- MI — 1.2.2. Mischgebiete
- GE 0-4 — 1.3.1. Gewerbegebiete, gegliedert
- GE (N) — 1.3.1. Gewerbegebiete, mit Nutzungsbeschränkungen
- SO 1-8 — 1.4.2. Sondergebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

- (2,0) — 2.1. Geschossflächenzahl GFZ, Höchstmaß
- GF 20.350m² — 2.2. Max. Geschossfläche in m²
- 0,8 — 2.5. Grundflächenzahl GRZ
- III — 2.7. Max. Zahl der Vollgeschosse

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o — 3.1. Offene Bauweise
- b — 3.3. Abweichende Bauweise, max. Gebäudelänge 200m
- 3.5. Baugrenze

6. Verkehrsflächen

- 6.1. Strassenverkehrsflächen
- 6.2. Strassenbegrenzungslinie
- 6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Geh- und Radwege
- 6.4. Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Flächen für Versorgungsanlagen
- El. Freilandumspannanlage
- Abwasserpumpstation, Regenrückhaltebecken

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- oberirdisch
- unterirdisch

9. Grünflächen

- Grünflächen, öffentlich
- Grünflächen, privat
- A — Flächen mit Bindung für Bepflanzung, siehe textliche Festsetzungen

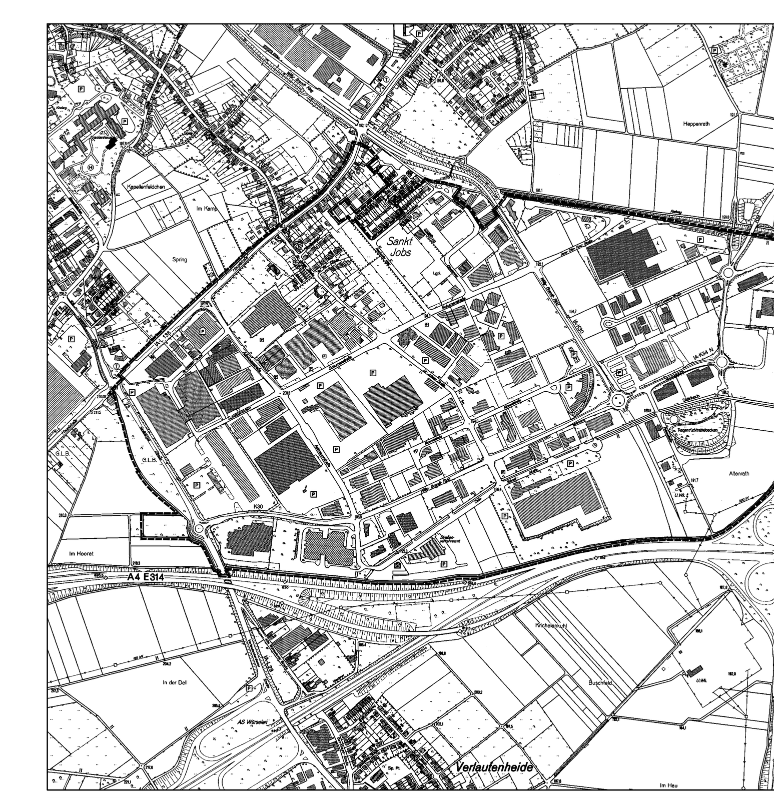
10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses.

- 10.1. Wasserflächen, Graben
- Ü — 10.2. Überschwemmungsgebiet
- 10.3. Grenze des Wasserschutzgebietes der Wassergewinnungsanlage Reichswald, Schutzzone III

15. Sonstige Planzeichen

- 15.5. Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 15.5. Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 15.6. Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen als Vorkehrungen die zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Die Koordinaten der Achsen und Ausbaukanten der Ortsumgehung Broichweiden (Osttangente) sind der Fachplanung zu entnehmen.



Der Planungsausschuß der Stadt Würselen hat in seiner Sitzung am **12.03.1998** gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. **143 - 2. Änderung** aufzustellen.

Würselen, den: 21.02.2002

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Der Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung der Stadt Würselen hat in seiner Sitzung am **27.05.1999** beschlossen den Entwurf des Bebauungsplanes mit seinen Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen
Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom **16.08.1999** bis einschl. **16.09.1999** statt.

Würselen, den: 21.02.2002

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Offenlage geändert worden.

A) Es hat eine erneute Offenlage gem. § 3 (3) BauGB in der Zeit vom 25.02.2002 bis einschl. 25.03.2002 stattgefunden.

~~B) Von einer erneuten Offenlage wurde abgesehen. Stattdessen wurde ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.~~

Würselen, den: 27.03.2002

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der 2. Offenlage erneut geändert worden. Der Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung der Stadt Würselen hat in seiner Sitzung am **25.11.2004** beschlossen den Entwurf des Bebauungsplanes mit seinen Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Würselen, den: 23.12.2004

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Die erneute Offenlage fand in der Zeit vom 03.01.2005 bis einschl. 02.02.2005 statt.

Würselen, den: 12.05.2005

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB durch den Rat der Stadt am 28.06.2005 als Satzung beschlossen worden.

Würselen, den: 30.06.2005

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

AUSFERTIGUNG
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Rates der Stadt Würselen bzw. Planungsausschusses / Ausschusses für Umwelt- und Stadtentwicklung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Würselen, den: 30.06.2005

gez. Breuer (Bürgermeister)

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 (3) BauGB durch Bekanntmachung vom 30.09.2005 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten und wird zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Würselen, den: 04.10.2005

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat)

Für diesen Bebauungsplan gilt das Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBL. I S. 2141) und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 22.04.1993 (BGBL. I S. 466) sowie die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONRW) vom 07.03.1995 (GVNW S. 218), in den zur Zeit gültigen Fassungen.

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt. Bestandteile des Babuungsplanes sind die textlichen Festsetzungen.

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte durch den Fachbereich 3 der Stadt Würselen.

Würselen, den: 23.12.2004

gez. Schmitz-Gehrmann (Stadtoberbaurat

Die Plangrundlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster (Stand Feb. 1999) angefertigt ohne örtliche Überprüfung des Baubestandes. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.

Würselen, den: **03.08.1999**

gez. Gehrmann, ÖbVI

(Siegel)

Die Plangrundlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster (Stand Feb. 1999) angefertigt ohne örtliche Überprüfung des Baubestandes. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung nach der 2. Offenlage wird bescheinigt.

Würselen, den: **22.02.2002**

gez. Gehrmann, ÖbVI

(Siegel)

Die Plangrundlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster (Stand Feb. 2004) angefertigt ohne örtliche Überprüfung des Baubestandes. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung nach der 3. Offenlage wird bezogen auf die Änderungen der Verkehrsflächen bescheinigt. Die anderen Festsetzungen wurden aus dem BP 143 und BP 143 - 5. Änd. übernommen.

Würselen, den: 01.06.2005

gez. Gehrmann Ö.b.V.I.

(Siegel)

Die Grenzen der Verkehrsflächen sind in den Bereichen, in denen sie von den Flurstücksgrenzen abweichen, der Fachplanung des Ingeneurbüros BBV zu entnehmen.

M. 1 : 2.000

STADT WÜRSELEN

Bebauungsplan Nr. 143
2. Änderung (Neuzeichnung)

Bereich:	Gewerbegebiet Aachener Kreuz, Verkehrsflächen	
Gemarkung:	Broichweiden	Würselen
Flur(e):	03, 04, 62, 63, 83	48

. Ausfertigung